

Ein Kompromiss – mehr ist es nicht

Walsroder Rat und Verwaltungsausschuss stimmen für Einrichtung einer Mensa in der Grundschule Süd

Errichtung in „einem Abwasch“ mit der Totalsanierung, als Containerlösung, als schmucker Anbau, in der benachbarten Hans-Brüggemann-Schule – die Frage, ob und wo eine Mensa für die Grundschule Süd errichtet werden soll, würde die Möglichkeiten der beliebten Kinder-Quizshow „1, 2 oder 3“ bei Weitem übersteigen. Seit 2008 wurde im Walsroder Rat bisweilen leidenschaftlich über das Für und Wider einer Mensa gestritten. Nun ist endlich der Durchbruch erzielt worden: Die Mensa wird im – von der Prager Straße aus gesehen – hinteren, linken Gebäudeteil entstehen. Sie soll zum Beginn des nächsten Schuljahres fertiggestellt sein und 280.000 Euro kosten.

Walsrode (mey). Überschäumende Begeisterung ist bei den handelnden Personen ob des Beschlusses aber nicht auszumachen. „Es ist in Ordnung, dass die Mensa jetzt kommt“, sagt zum Beispiel die stellvertretende Schulleiterin Kirsten Rick, „wir können damit leben.“ Walsrodes Erster Stadtrat Andre Reutzel wählt die nüchterne Formulierung: „Es ist ein Kompromiss, der die Bereitschaft aller Beteiligten zeigt.“ Allerdings: „Teurere Varianten“, die Rat und Verwaltung nicht zu finanzieren bereit waren, „hätten besser ins pädagogische Gesamtkonzept gepasst“, so Reutzel.

Gründe für die Zurückhaltung gibt es viele. Die Mensa hätte, zum Beispiel im Zuge des fast kompletten Neubaus der Schule, längst stehen, mit der Ganztagsbetreuung längst begonnen worden sein können. Das wäre wohl sogar günstiger gewesen als der jetzt gefundene Kompromiss. Der nun anstehende Umbau im Bestand wird hörbare Auswirkungen auf die

Schüler haben, die zum Beispiel im ersten Stock unterrichtet werden. Ein potenzieller Unterrichtsraum, derzeit Betreuungsraum, geht verloren. Und die Mensa wirkt angesichts der Größe von bis zu 40 Sitzplätzen zu klein dimensioniert. Gut 200 Schüler sind derzeit in der „Südschule“ untergebracht, zum kommenden Schuljahr werden es noch mehr sein. Eine Abfrage habe laut Schulleiterin Sybille Jäger ergeben, dass rund 80 Schüler das Mensa- und Ganztagsangebot nutzen würden. Diese Zahl würde die Kapazitäten im Zweischicht-Betrieb bereits übersteigen, da auch Betreuungskräfte im Raum Anspruch auf einen Sitzplatz haben. Sybille Jäger bringt es auf den Punkt: „Wir haben offensichtlich zu wenig Platz – das habe ich der Stadt so mitgeteilt.“

Der Betreuungsraum, der ab dem neuen Schuljahr zur Schulspeisung genutzt werden soll, war eigentlich als zusätzlicher Klassenraum fest eingeplant. Der fehlende Platz soll durch eine Umnutzung des bisherigen Musikraums kompensiert werden. Geplant ist eine Mitnutzung des Musikraums der angrenzenden Hans-Brüggemann-Schule. „Eine Überlassungsvereinbarung mit dem Heidekreis wird gerade ausgehandelt“, sagt Reutzel. Hintergrund: Träger und „Hausherr“ der Hans-Brüggemann-Schule, Förderschule mit Schwerpunkt Lernen, ist der Landkreis, Träger der Grundschule die Stadt Walsrode.

Von den 280.000 Euro Gesamtkosten, die laut Reutzel keinesfalls überschritten werden sollen und durch die Kreis schulbaukasse mit bis zu 50 Prozent bezuschusst werden, sollen ein 67 Quadratmeter großer Speiseraum, eine Es-



Noch braucht man ein wenig Fantasie:

Aber schon zu Beginn des neuen Schuljahres sollen im bisherigen Betreuungsraum im hinteren Bereich der Grundschule Süd in zwei Schichten bis zu 80 Schüler gespeist werden. Schulleiterin Sybille Jäger und ihre Stellvertreterin Kirsten Rick (im Hintergrund) befürchten allerdings Härtefälle. „Es gibt offensichtlich zu wenig Platz“, sagt Jäger, „und das habe ich der Stadt auch so mitgeteilt.“

sensausgabe und -vorbereitung und eine Spülküche installiert werden. Haustechnisch ist der Bereich bislang nicht erschlossen. Die Kostenschätzung für

die Möblierung des Speisesaals und der Warmhalteküche basiert auf Mittelwerten von 24.000 beziehungsweise 5000 Euro.

Gesetzt den Fall, dass die Mensa tatsächlich bis zum Schuljahresbeginn errichtet worden sein sollte, stünde dem Betrieb übrigens nichts mehr

im Weg. Denn Schulleiterin Sybille Jäger hat die entsprechenden Anträge beim Land fristgerecht zum 1. Dezember 2013 gestellt.

Anzeige

DIE GRÖSSTE STRESSLESS-AUSWAHL

IM GRÖSSTEN SHOPPING-CENTER DES NORDENS!

Stressless®



THE INNOVATORS OF COMFORT™



Modell „Consul“

ab **999,-** Abholpreis

• Auf der Aktionsfläche, WohnWelten im 1. OG
• Bis zum 29.03.2014!

www.facebook.de/dodenhof 

Die Polizei warnt

Betrüger wollen an Kontodaten

Walsrode. Am vergangenen Freitag wurden der Polizei drei Fälle mitgeteilt, in denen ein männlicher Anrufer seine Gesprächspartner jeweils dazu ermuntern wollte, die Kontodaten preiszugeben. Diese seien zum Zwecke der Rückabwicklung erforderlich, da vom Konto der Angerufenen fälschlicherweise Geld auf ein (ausländisches) Konto überwiesen worden sei, argumentierte der unbekannte Anrufer.

In einem Fall gelang es dem Unbekannten, die Persönliche Identifikationsnummer (Pin) zu erfragen. Ohne Karte konnte er jedoch keinen Nutzen daraus ziehen. Die Polizei warnt daher dringend: Gehen Sie nicht auf Telefonate dieser Art ein; seien Sie misstrauisch; geben Sie niemals Daten an Ihnen fremde Personen heraus; wenden Sie sich gegebenenfalls an eine Person Ihres Vertrauens oder die Polizei.

Die Saison beginnt

Hengstempfang der Deckstelle Grethem / Termine

Grethem. Am Montag, 24. Februar, findet ab 18.30 Uhr der Hengstempfang auf der Deck- und Besamungsstation des Landgestüts Celle in Grethem statt. Wie im Vorjahr bezieht 2014 der Hengst Belmundo die Box der Station Grethem, seit 141 Jahren eine Nebenstelle des Landgestüts Celle. Gestüts-oberwärter Heiko Feldhus wird in diesem Jahr zum 22. Mal die Züchter des Pferdezuchtvereins Aller-Leine betreuen. Ab 19 Uhr findet dann der Klönabend bei Landwurst-Rose statt.

Bereits am Freitag, 21. Februar, werden auf der großen Hengstvorführung des

Landgestüts Celle in Adelheidsdorf ab 18 Uhr über 20 Hengste gezeigt, darunter Belantis, Diacontinus, Stolzenberg, Grey Top, Don Index, Londontime und andere.

Das letzte Freispring-Training des Pferdezuchtvereins Aller-Leine der Wintersaison 2013/2014 findet am Sonntag, 23. Februar, ab 10 Uhr auf dem Klostergut Mönchhof von Hans-Heinrich Philips in Kolenfeld statt. Alle Züchter, Reiter und Interessierte sind dort willkommen. Anmeldung der Pferde (auch von Nicht-Mitgliedern) bis zum 19. Februar bei Jürgen Rump, ☎ (05071) 2904.

Die WohnWelten **dodenhof**